

Lokalkompass 10-05-2012

Krimilesung im Leverkusener „Topos“ - ein Nachbericht von Jana Engels



Harry Michael Liedtke & Jutta Wilbertz (Foto: Jana Engels)

Leverkusen: Topos | "Mordsmütter" – böse Geschichten zur Einstimmung auf den Muttertag lockten vergangenen Dienstag in das Leverkusener "Topos" und damit in keine unbekannt Location, denn seit mehr als 42 Jahren besteht die Kneipe in Wiesdorf und gehört zu den Dreh- und Angelpunkten der Leverkusener Kulturszene.

Unter anderem aus dem Erzählband "Mordsmütter", erschienen im ViaTerra-Verlag, trugen nicht weniger als drei der Autoren – Regina Schleheck, Harry Michael Liedtke und Jutta Wilbertz – höchstselbst ihre Geschichten von mörderischen Müttern vor.

Sie versprachen einen Blick hinter die Fassade der Familienidylle, und sie hielten Wort. Spannend, tragisch und durch ihren Wortwitz stellenweise erlösend komisch waren die Geschichten der Krimiautoren und ließen keinen Zweifel daran, dass die drei ihr Handwerk verstehen.

Zwischen all den schrecklich schönen Geschichten von Ma Baker, die mit ihren Söhnen auf Gangster-Tour durch Missouri reist, von einem tragischen Segelunfall auf der Ostsee, der dazugehörigen Rache und davon, wie nützlich fundiertes Fachwissen im Bereich KFZ-Mechanik sein kann, um eine unliebsame Erpresserin loszuwerden, präsentierten Wilbertz & Wilbertz (Jutta und ihr Mann Thomas) kriminelle Chansons und rundeten die Veranstaltung mit ihrem außergewöhnlichen musikalischen Programm ab.

Abgesehen davon, dass es an diesem Abend auch noch jede Menge Ankündigungen vielversprechender Veranstaltungen der AutorInnen hagelte (getreu dem Motto: "Nach der Lesung ist vor der Lesung"), wagte Regina Schleheck sich mutig in neue Gefilde. Sie verfasste einen durchaus makaberen Text auf die Melodie von "Sag mir wo die Sternlein stehen" mit dem Titel „Weißt du wie viel Mörder sitzen“. Zum krönenden Abschluss stimmten Regina und Jutta das Lied an, und dank der eigens dafür mitgebrachten Textblätter konnte das begeisterte Publikum mitsingen.

Wie bei jeder anständigen Lesung gab es auch hier einen üppigen Büchertisch, und die Autoren blieben nach dem offiziellen Teil, um ihre Bücher zu signieren, denn nicht wenige der anwesenden Gäste nahmen die Chance auf ein kriminelles, mit einer passenden Widmung versehenes Geschenk für den Muttertag wahr.

<http://www.jazz-lev.de/index.php?Adr=/wir/topos.ht...>

<http://www.lokalkompass.de/gladbeck/kultur/krimilesung-im-leverkusener-qttoposq-ein-nachbericht-von-jana-engels-d165660.html>